

LAST&KRAFT

LAST&KRAFT

NUTZFAHRZEUG-OLDTIMER-MAGAZIN



Kenworth W 921



Spedition Gress

Seit 1850 im
Geschäft

AUS DEM HAUSE
OLDTIMER
MARKT

4 199074 809803 01

CHROM-COWBOY



MAN 18.422 UXT:
High-Tech restauriert



Deutz DP 2100:
Plan-Macher in der Praxis



Mercedes-Benz O 405:
Ein Mainzer auf Abwegen

Fleischerbusfreunde
Erzgebirge

Nach Fahrplan

Am letzten Juliwochenende fand im Erzgebirge das 9. Fleischerbustreffen statt – diesmal coronabedingt ohne Zuschauer. Insgesamt zwanzig Fahrer waren mit ihren Bussen, zum Teil mit ihren Familien, der Einladung gefolgt. Die erzgebirgischen Fleischerbus-

freunde um Jörg Meichsner hatten das Hotel Forstmeister in Schönheide zum Basislager erkoren. Von dort starteten sie am Sonnabend mit drei Bussen zu einer erlebnisreichen Vogtlandrundfahrt. Krönender Abschluss war am Sonntag die Fahrt des Buskonvois durch

den Ort zum Gutshof der Wernesgrüner Brauerei, wo die Teilnehmer gegen Mittag mit Musik verabschiedet wurden. Zum 10. Treffen im Juli 2022 wollen sich die Fleischerbusfreunde dann mit ihren Fahrzeugen bei Familie Gerloff in Schwanebeck treffen. jk



Klaus Bauer vom Omnibus-Veteran Berlin/Brandenburg e.V. brachte seinen 1985 gebauten S5 mit



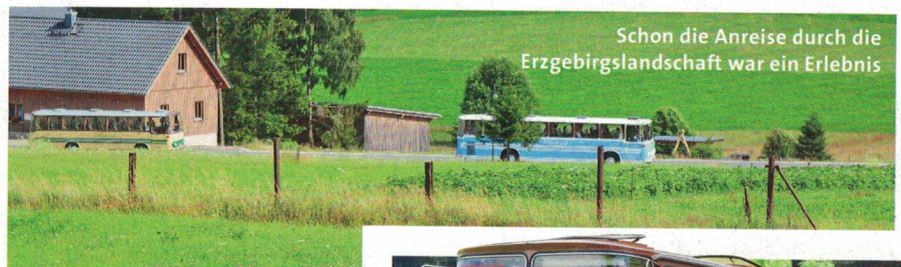
Jörg Meichsner überraschte mit dem einzigen noch bekannten und fahrtüchtigen S2 von 1961



Die etwas kürzeren S4 konnten direkt vorm Hoteleingang parken. Links: Lars Gersten und Familie kamen mit einem S5 und S4



Das Einweisen der Busse erledigte Jörg Meichsner höchstpersönlich



Schon die Anreise durch die Erzgebirgslandschaft war ein Erlebnis

Die in Gera gebauten Reise-Omnibuse, hier zwei S5, waren schon zu DDR-Zeiten etwas Besonderes



Auch wenn es mal etwas enger zugeht, für die Busprofis, hier Mario Böhme aus Dresden mit seinem S4 Elbtalexpress, war das kein Problem